

Da gibt es ein Sprichwort – sowohl man das Schiff nennt, als auch sein Schwimmen wird. Meine Eltern beschlossen mich Ludmila zu nennen – Ludmila, die zur Menschen nett ist. Das war vor ein und zwanzig Jahren, am siebzehnten September, wenn das Wetter so warm war. Ich stamme aus Dönischen Kosaken und Moskauer Kaufmannleuten. Bevor der Revolution wohnten alle Verwandten in Sankt-Petersburg und Moskau, nachdem sollten sie ihre Heimat verlassen und weglaufen, um gewahrt zu bleiben. Einige fuhren nach der USA, dann nach Brasilien, einige liesen sich in Russischen entlegenen Dörfer nieder, andere blieben in der Ukraine. Wie dem auch sei, jetzt wohne ich in der dritte Hauptstadt Russlands – in Omsk – in der Октябрьская Strasse, 98. Meine Postleitzahl ist sechs sechs vier vier null null sieben.

Von Kind auf wusste ich, dass mein Leben mit Fremdsprachen verbunden ist. Ich habe aber andere Möglichkeit – das Konservatorium zu absolvieren, aber leider wegen der Krankheit verlor ich meine Stimme.

Heutzutage studiere ich an der Staatlichen Pädagogischen Universität Omsk an der Fakultät für Fremdsprachen. Mein Hauptfach ist Englisch, mein Nebenfach ist Deutsch. Da ich an der Fakultät für Fremdsprachen studiere, spreche ich fließend Englisch und Deutsch und studiere auch Chinesisch, aber mein Muttersprache ist doch Russisch.

Ich meine, dass ich drei Fremdsprache brauche, denn wir wohnen in Polykultureller Welt. Außerdem sammle ich Erfahrungen in Lehrersberuf. Mir gefällt dieser Beruf, denn er gibt die Möglichkeit, sich beständig zu entwickeln.

Das ist nicht so großes Geheimnis, über den Geschmack lässt sich nicht streiten. Jeder Mensch hat sein Hobby. Das ist etwas, was man mit Vergnügen tun. Was mich angeht. So spiele ich Klavier, denn ich besuchte Musikschule, helfe herrenlosen Haustiere, lese verschiedene russische und ausländische Literatur, denn die Bücher sind der prächtige Reichtum. Ich interresiere mich dafür, etwas mit eigenen Hände zu machen, das heißt hand-made. So nähe ich Schleifen und mache Lesezeichen für meine Freunden.

Mir scheint, dass Biographie vielfältig sein musst, denn wir leben ein einziger Mal!